



761

Kopf Charly

I. 1983 – Wachs und Gips, bemalt auf Holzsockel, ebenfalls bemalt

Unsigniert

H. 34 cm, B. 17 cm, T. 23 cm

Sockelmaße: H. 9 cm, B. 12 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert mit dem Zusatz „Zwischenstadium“. Tagebucheintragung 4.1.1983: „in Arbeit Kopf 'Charly' Wachs.“

Kurzbeschreibung: Individuell gearbeiteter, unvollendeter, glatzköpfiger Männerkopf. Schmales, fast greisenhaftes Gesicht. Hohe Wangenknochen, breite Mundpartie, in Falten gelegte Stirn. Flach anliegende Ohren. Rauhe Oberfläche. Gipsauftrag deutlich sichtbar. Grau bemalt, Holzsockel schwarz bemalt.



762

Sitzender Pavian

I. 1983 – Ahornholz, bemalt

H. 62 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung Tagebucheintragung 24.1.1983: „sitzender Pavian (Ahorn bemalt) H 62 cm“ gesichert. Aber in Th.-Fotosammlung unter 1982 eingeordnet.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Mantelpavian baumstammförmig sitzend. Umfang von Boden bis flacher Kopfplatte kaum variierend. Markanter Gesichtshaarkranz. Glatte, runde Oberfläche. Rot-bräunlich bemalt, Haarkranz weiß.



763

Kleiner Kings Fisher

IV. 1983 – Bronze

Alle monogrammiert. Datierung unterschiedlich gut lesbar

H. 18 cm, B. 18 cm, T. 8 cm

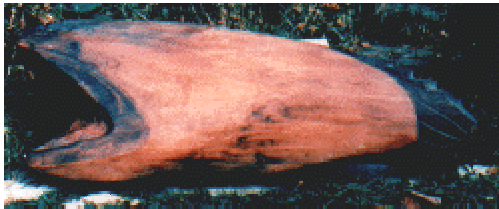
Auflage: 8 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 17.4.1983: „kleiner Kings-Fisher (Wachs) H 19 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Zwergkönigsfischer auf integriertem, quadratischem Sockel stehend. Überdimensional dicker Schnabel. Rauhe, runde Oberfläche. Ein Guß Augen und Krallen poliert.

Literatur: Grafenauer-Anzeiger, 12.4.1995



764

Großer Fisch

VII. 1983 – Nußbaumholz

Signiert

H. 38 cm, B. 104 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 8.7.1983: „Das Großmaul (gr. Fisch) Relief wenig bemalt, Nussbaum Höhe 40 cm Länge 108 cm.“

Kurzbeschreibung: Großer, flacher, stilisierter Fisch als Wandschmuck konzipiert. Keine Rücken- oder Bauchflossen, Schwanzflossen abfallend. Großer Kopf mit weit geöffnetem Mund. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung, teilweise dunkel getönt.



765

Pelikan

IX. 1983 – Holz, bemalt

Signiert

H. 116 cm, B. 29 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.10.1983: „Pelikan - Relief bemalt, schwarz - beige, Höhe 116 cm Länge 30 cm.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter, stehender Pelikan als Wandschmuck konzipiert. Aus einem dicken Brett die Konturen eines Pelikans gehauen, dessen langer Schnabel auf dem Rücken abgelegt ist. Geschlossene Komposition, flächenförmig aufgebaut. Glatte Oberfläche, schwarz und weiß bemalt.

766

Wasservogel

X. 1983 – Eichenholz, bemalt

Signiert

H. 113 cm, B. 18 cm, T. 25 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.10.1983:

„Wasservogel (Eiche) Höhe mit Sockel 112 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, aufrechtstehender Wasservogel. Pfostenförmig aufragend, langer Hals sich verjüngend, erhobener Kopf. Glatte Oberfläche. Schwarz bemalt, Augen und abgeflachte Seitenkanten weiß.



767

Königsfischer

XI. 1983 – Eichenholz, bemalt und vergoldet
Signiert

H. 48 cm, B. 18 cm, T. 36 cm

Privatbesitz

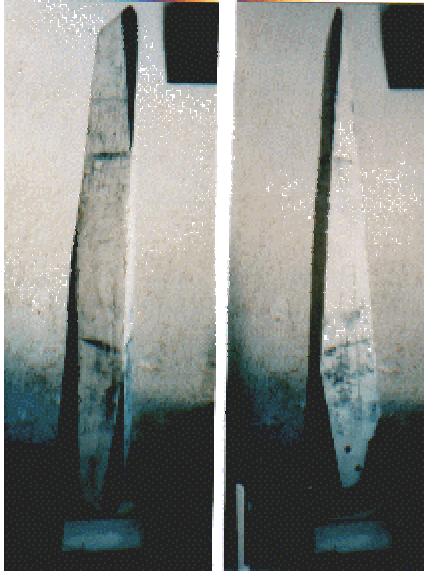
Bemerkung: Tagebucheintragung 4.12.1983:

„Königsfischer vergoldet Eichenholz H 49 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter

Königsfischer auf flachem Holzsockel sitzend.

Kompakte, geschlossene Figur mit überdimensional
dickem Schnabel. Glatte Oberfläche. Deutliche
Holzmaserung. Augen schwarz bemalt, Rest
vergoldet.



768

Obelisk

XI. 1983 – Styropor mit Gips überzogen und bemalt
auf Gipssockel

Signiert

H. 104 cm, B. 19 cm, T. 14 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.12.1983: „Am
Obelisk weitergearbeitet, Größe: 1/5 des
Normalen.“

Kurzbeschreibung: Schmale, obelikenähnlich
aufsteigende Figur auf flachem Gipssockel.
Asymmetrisch abgeflachte Kanten. Glatte
Oberfläche. Weiß bemalt, Kanten schwarz.



769

Großer Kings Fisher

XII. 1983 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 41 cm, B. 32 cm, T. 19 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.12.1983:

„Königsfischer Gips Höhe 43 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Kings

Fisher auf integriertem Sockel stehend. Kompakte, geschlossene Figur, überdimensional großer, breiter Schnabel. Glatte Oberfläche.



770

Elefant

I. 1984 – Kirschbaumholzrelief, vergoldet und bemalt

Alte Signatur (III.81) durchgeritzt und neu signiert

H. 62 cm, B. 32 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.2.1984: „Aus dem

Relief 'sitzender weiblicher Akt' ist ein 'Elefant' geworden. Grundlage vergoldet, Elefant braun, Rand des Reliefs helle violette-bräunliche Ölfarbe. Das Relief 'sitzend. weibl. Akt' war III.81 signiert.

Elefant Relief Kirsche Goldgrund Höhe 62 cm.“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges Holzrelief mit der

plastischen Darstellung eines Elefanten in Frontalansicht. Der Elefant hebt sich in verschiedenen, flachgehaltenen Ebenen aus dem Grund. Kaum sichtbar die Hinterläufe, dann die Vorderläufe und seitlich darüber Kopf und Rüssel. Elefant dunkel bemalt, Grund vergoldet.



771

Eule

III. 1984 – Bronze

Unsigniert

H. 24 cm, B. 13 cm, T. 13 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Eingestanzte Zahlen 27.1. Datierung durch Tagebucheintragung 20.3.1984: „Kl. Eule 84, Wachs und Gips, H 24 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleine, stilisierte, stehende Eule auf flachem Holzsockel. Geschlossene, kompakte Form. Leichte Augenvertiefungen, kleine Schnabelerhebung. Glatte, runde Oberfläche.



772

Kleines Flußferd

III. 1984 – Bronze

Signatur verschieden, teils vollständig, teils monogrammiert

H. 11 cm, B. 22 cm, T. 9 cm

Auflage: Unbegrenzte Auflage

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 16.3.1984: „Kl. Flußferd Wachs und Gips Höhe 12 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleines, stehendes Nilpferd. Kurze Stummelbeine, Kopf leicht nach links geneigt. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1988, Haus der Kunst 25.6. - 11.9.1988, München 1988, Nr. 503; Grafenauer-Anzeiger, 12.4.1995



773

Giraffe

III. 1984 – Bronze

Monatsangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 34 cm, B. 12 cm, T. 8 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Giraffe mit Plinthe Wachs Höhe 35 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Giraffe. Schmale, geschlossene Form. Schwanz und Beine als Einheit gearbeitet, Hals sich aus dem gesamten Rücken senkrecht erhebend. Kopf nach rechts gedreht. Glatte, runde Oberfläche.



774

Kleine Giraffe

III. 1984 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 15 cm, B. 12 cm, T. 5 cm

Auflage: mindestens 5 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus Tagebucheintragung

20.3.1984: „Kl. Giraffe Wachs Höhe 15 cm“

übernommen. In der Gußliste der Gießerei ebenfalls unter 1984 geführt.

Kurzbeschreibung: Kleine, seitlich liegende Giraffe mit erhobenem Hals. Der kompakte Rumpf ruht auf den parallel zum Boden angewinkelten Vorder- und Hinterläufen. Der langgestreckte Hals verjüngt sich zum Kopf hin. Schmäler Kopf mit ausgearbeiteten Ohren und zwei Knochenzapfen. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Unebene, runde Oberfläche.



775

Nashorn

III. 1984 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 16 cm, B. 30 cm, T. 10 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: In der Literatur fälschlich mit 1982

ausgewiesen. Tagebucheintragung 20.3.1984:

„Kleines Nashorn 84, Wachs und Gips, H 18 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleines, breitbeinig stehendes Nashorn mit erhobenem Kopf. Zwei Hörner, kleine, spitze Ohren. Schmäler, zum Hinterteil sich verjüngender Rumpf, kurzer Stummelschwanz. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Unebene, runde Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.35



776

Schwimmender Pelikan

III. 1984 – Bronze

Signiert

H. 13 cm, B. 26 cm, T. 12 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter, schwimmender Pelikan. Kompakte, geschlossene Form. Flacher, langer Schnabel auf dem Federkleid aufliegend, bis zum Boden reichend. Strahlenförmige Paralleleinritzungen als Oberflächenstruktur. Glatte, runde Oberfläche.



777

Giraffe

IV. 1984 – Limbholz, getönt

Signiert

H. 99 cm, B. 28 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.5.1984: „Giraffe, Limba Höhe 100 cm.“

Kurzbeschreibung: Große, stilisierte, stehende Giraffe. Geschlossene, brettartige Arbeit mit den Konturen einer Giraffe. Im schlanken Beinbereich eine Schrittstellung angedeutet. Senkrechter Hals, stark abfallende Rückenlinie. Kopf nach links gedreht. Glatte Oberfläche. Dunkel getönt.



778

Kleines Nilpferd

IV. 1984 – Bronze

Signiert. Ein Guß mit den Einstanzungen 7 und 57

H. 6 cm, B. 15 cm, T. 6 cm

Auflage: 8 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 16.3.1984: „Flußpferd Höhe 7 cm.“

Kurzbeschreibung: Kompaktes, kleines, stehendes Nilpferd. Kurze Stummelbeine, Spitzohren, Kopf leicht nach links gedreht. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.60



779

Schwimmender Pelikan

IV. 1984 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 29 cm, B. 77 cm, T. 26 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung 5.4.1984: „schwimmender Pelikan 84 Höhe 30 cm Länge 90 cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, schwimmender Pelikan. Entfernt kegelförmiger Rumpf mit abgerundeter Spitze und ovalem Grundriß. Hals in das Federkleid zurückgelegt, langer, flacher Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



780

Zwei Tierköpfe

IV. 1984 – Bronze auf Holzsockel

Signiert

H. 44 cm, B. 12 cm, T. 12 cm

Maße inklusive Sockel

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 23.VIII.1984: „2 Tierköpfe.“

Kurzbeschreibung: Zwei schlank aufragende Tierbüsten auf annähernd quadratischem Holzsockel. Köpfe antilopenähnlich mit zurückgelegten Ohren, lange, parallele Häuse. Rumpfansatz als Einheit gearbeitet. Glatte, meist runde Oberfläche.



781 a

Elefant mit Löchern

V. 1984 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 20 cm, B. 27 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 13.XII.1983: „Kl. Elefant mit Löchern Wachs Höhe 22 cm.“ Und 6.5.1984: „Elefant 13.XII.83 Messing. Augen Rosenquarz.“ Monatsangabe aus letzter Tagebucheintragung übernommen.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, kleiner Elefant. Sehr flach gearbeitet. Vorder- und Hinterläufe jeweils zusammengefaßt. Schlanker Rumpf, langer Rüssel. Am Boden durchgehende Bodenplatte, mit der Füße und Rüssel verschmelzen. Augendurchbruch. Glatte, runde Oberfläche.



781 b

Elefant mit Löchern

V. 1984 – Messing, Augen Rosenquarz

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 21 cm, B. 27 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 13.XII.1983: „Kleiner Elefant mit Löchern Wachs Höhe 22 cm.“ Und 6.5.1984: „Elefant 13.XII.1983 Messing. Augen Rosenquarz.“ Monatsangabe aus letzter Tagebucheintragung übernommen.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, kleiner Elefant. Sehr flach gearbeitet. Vorder- und Hinterläufe zusammengefaßt. Schlanker Rumpf, langer Rüssel. Am Boden durchgehende Bodenplatte, mit der Rüssel und Füße verschmelzen. Rosenquarzsteine als Augen eingesetzt. Glatte, runde Oberfläche.



782

Liegende Katze

VI. 1984 – Bronze

Signiert

H. 11 cm, B. 47 cm, T. 32 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.7.1984: „Liegende Katze Gips Höhe 12 cm Länge 49 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Seitlich am Boden liegende Katze mit leicht erhobenem Kopf. Vorder- und Hinterläufe weit von sich gestreckt. Geöffnete Augen, Dreieckohren. Rauhe, runde Oberfläche.



783

Stehende Raubkatze

VI. 1984 – Bronze

Signiert

H. 19 cm, B. 43 cm, T. 6 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.7.1984: „stehende Raubkatze, Gips Höhe 19 cm Länge 44 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Breitbeinig stehende kleine Raubkatze. Kopf nach links gedreht. Schwanz annähernd waagrecht gestreckt. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Rauhe, runde Oberfläche.



784

Sitzende Katze

VII. 1984 – Bronze

Ca.: H. 40 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 3.7.1984: „sitzende Katze Gips Höhe 40 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Aufrecht sitzende Katze.

Geschlossene Form. Kopf nach rechts gedreht, Schwanz seitlich am Körper abgelegt. Scheinbar glatte, runde Oberfläche.



785

Schildkröte

VII. 1984 – Bronze

Monatsangabe in der Signatur zweimal VII., einmal III.

Ca.: H. 9 cm, B. 18 cm, T. 12 cm

Auflage: 8 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: In einem Guß ist die Zahl 44 eingestanz. Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Schildkröte Wachs Höhe 9 cm L 19 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroße Schildkröte. Kopf zum Fressen gesenkt, alle Füße sichtbar. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatter, runder Panzer.



786

Kleiner Strauß mit Wand

VII. 1984 – Bronze

Unsigniert

H. 38 cm, B. 22 cm, T. 12 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Strauß (mit Wand) Wachs Höhe 38 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Kleiner, stehender Strauß.

Aufrechter Hals, stilisierter Kopf nach links gedreht.

Beine als Einheit gearbeitet. Stehengelassene, dünne

Wand zwischen Läufen und Brustansatz. Rauhe, runde

Oberfläche.



787

Stehender Strauß

VII. 1984 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 41 cm, B. 19 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Strauß stehend Wachs Höhe 41 cm“ gesichert. Aber in der Gußliste der Gießerei mit 1987 angegeben. Unter dem Holzsockel die Zahl 56 eingeritzt.

Kurzbeschreibung: Kleiner Strauß in Schrittstellung.

Hals senkrecht erhoben, Kopf nach links gedreht.

Abgeflachter Rücken. Rauhe, runde Oberfläche.

Literatur: Passauer Neue Presse, 5.5.1988; Grafenauer-Anzeiger, 29.10.1988



788

Straußenpaar

VII. 1984 – Bronze

Unsigniert

H. 21 cm, B. 15 cm, T. 14 cm

Auflage: mindestens 5 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.VII.1984: „kl. Vogelgruppe Wachs Höhe 23 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Kleines Straußenpaar auf integrierter Bodenplatte stehend. Beide breitbeinig. Rechter Strauß den Kopf zum Boden geführt, linker Strauß senkrecht erhobener Hals, Kopf nach rechts gedreht. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Rauhe, runde Oberfläche.



789

Kiebitz

VIII. 1984 – Bronze

Signiert

H. 39 cm, B. 20 cm, T. 10 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Kibitz-Vogel Wachs Höhe 40 cm.“ Mit Skizze. Laut Aussage von Zenzi Theuerjahr hat Heinz Theuerjahr den Vogel in Afrika lange Zeit nur hören können, ohne ihn jemals zu Gesicht zu bekommen. Der Ruf des Vogels hat ihn zu diesem „Traumvogel“ inspiriert. Als er später den Vogel in Realität sah, soll er sehr enttäuscht gewesen sein.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Kiebitz, dessen Haltung eher straußenähnlich ist, auf integrierter, quadratischer Sockelplatte. Breitbeiniger Stand, abgeflachter Rücken. Kiebitzähnlicher Kopf nach links gedreht. Glatte, runde Oberfläche. Kopf, Hals und Schwanzfedern poliert.



790

Schlange

VIII. 1984 – Bronze

Unsigniert

H. 16 cm, B. 47 cm, T. 5 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 23.VIII.1984: „Schlange 84 Wachs und Gips Höhe 20 cm Länge 51 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße Schlange in gerader Linie über den Boden kriechend. Kopf und erstes Körperdrittel erhoben. Glatte, runde Oberfläche.



791

Sitzender Löwe

IX. 1984 – Bronze

Signiert

H. 43 cm, B. 11 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Stilisierter, aufrecht sitzender Löwe. Pfostenähnlich aufragende, geschlossene Form.

Umfang vom Boden bis zu den Dreieckskohren kaum variierend. Paralleleinritzungen als Oberflächenstrukturierung der Mähne. Rauhe, runde Oberfläche.



792

Großer Elefant Okavango

1984 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 87 cm, B. 90 cm, T. 25 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 13.XII.1983: „seit Tagen arbeite ich an dem grossen Elefanten. Nach dem Elefanten kommt dann im Februar der grosse Obelisk, mein Obelisk! Grosser Okavango-Elefant Gips Höhe 90 cm.“ Und 2.5.1985: „Herbich brachte den 'Grossen Elefanten'. Ich freue mich über den gelungenen Guß.“

Kurzbeschreibung: Großer, schlanker Elefant in Schrittstellung. Rechter Vorder- und Hinterfuß einander berührend. Langer Rüssel zur Innenseite des linken Vorderfußes geführt. Keine Stoßzähne. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Rauhe, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1991, Haus der Kunst 13.4. - 26.5.1991, München 1991, Nr. 160



793

Eule

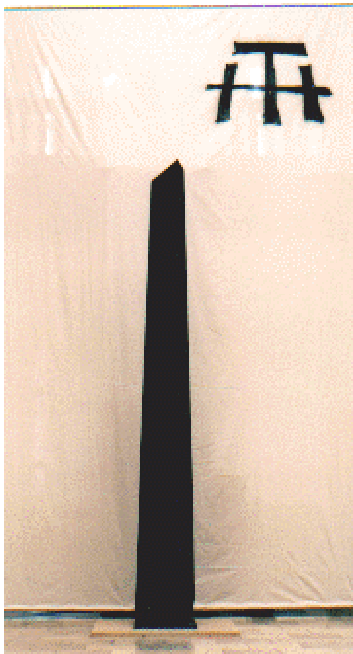
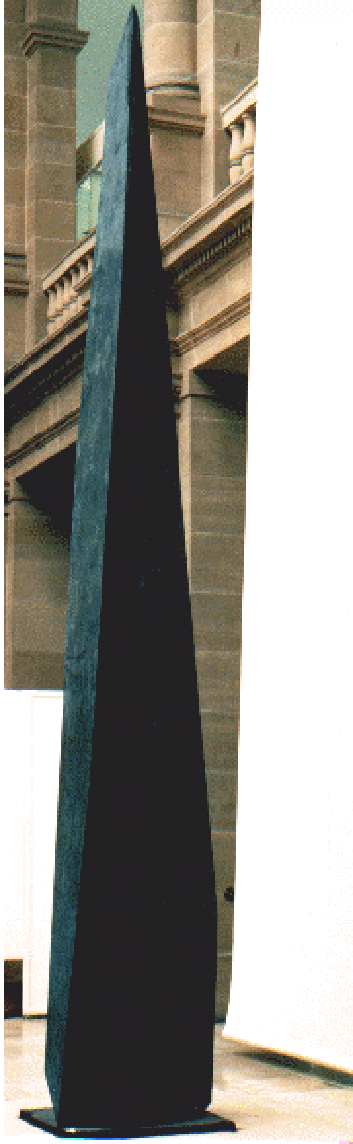
1984 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 26 cm, B. 13 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

Kurzbeschreibung: Stilisierte, kleine Eule auf flachem Holzsockel sitzend. Entfernt pfostenartige, geschlossene Form. Umriß von Sockel bis abgeflachter Kopfplatte kaum variierend. Schwanzfedern über den Sockel ragend. Knopfaugen, kleiner Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



794

Großer Obelisk

1984 – Fichtenholz, bemalt und mit Kupfer belegt
Unsigniert

Ca.: H. 500 cm, B. 65 cm, T. 74 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragungen gesichert.

13.XII.1983: „Nach dem Elefanten kommt dann im Februar der Grosse Obelisk, mein Obelisk!“

13.6.1984: „Heute früh fuhr mich Zenzi zum Botschafter - Schreiner hinunter um den Obelisk anzuschauen. Ich dachte, er wäre noch mit den Vorarbeiten beschäftigt. Dabei lag er schon, 5 m lang auf 2 Schragen (?) und soll nächste Woche schon im Atelier aufgestellt werden. Ich hatte angenommen er hätte 4 Wochen daran zu basteln. Anfang dieser Woche hatte er damit begonnen. So schnell geht das heute mit den modernen Maschinen.“

20.3.1984: „Heute, am Frühlingsanfang, haben wir den grossen Obelisk im Atelier aufgestellt. Er stösst im hohen Atelierteil fast oben an. Er soll nun an den Schrägstellen schwarz angemalt (Acryl) und an den 4 Seiten mit dünnem Kupferblech beschlagen werden. Da kommt eine mächtige Arbeit auf mich zu und ich bin neugierig, ob ich sie alleine noch schaffen werde. Der Obelisk wurde durch das Atelierfenster im hohen Teil hineingeholt. Draußen lag noch 1 m Schnee und obwohl es nachts -8° kalt war trug der Harsch nicht. Der Obelisk wiegt schätzungsweise 3,5 - 4 Ztr. Er wurde aus Fichtenholz-Pfosten in einer Stärke von 40 mm erstellt. Kosten der Schreinerarbeiten 2.600.-. Dazu etwa 30.- DM Farben und Pinsel. Die 0,4 mm Kupferplatten: [] DM.“

5.4.1984: „Als wir uns gestern den Obelisk im Haus bei Zambelli, wo er vor Tagen hintransportiert worden war, ansahen und er in seiner glänzenden Kupferbedeckung erstrahlte, fiel mir das Herz in die Hosen. Er sah einfach schauderhaft langweilig und dumm aus. Dabei war die Arbeit des Aufnagelns der Platten sorgfältig und in meinem Sinne erfolgt. Ein paar Fehler hatte man an der Spitze gemacht, indem man die obersten Enden des Kupfer-Belages bogenförmig geschnitten hatte. Das sah böse aus, da an der übrigen Säule nur gerade Linien waren. Ich bat dann später, als ich mir zu Hause das Ganze noch überlegt hatte, das Manko zu beseitigen. In der Nacht wachte ich auf und konnte nicht mehr einschlafen. Aber heute als wir nach Hause kamen sah alles ganz anders aus. Der Obelisk war umgelegt und die verabredete Patina sah zu den schwarzen Flächen wunderbar aus. Die Fehler in der Spitze waren auch beseitigt und ich wirklich glücklich. Mir war an dieser Arbeit viel gelegen. Morgen gegen 10⁰⁰ soll er nun im Atelier aufgestellt werden. Wie lange er dort stehen wird weiss der Himmel.

...

Aber ich weiß: „Er ist fertig. Der Obelisk Fichtenholz mit Kupfer (0,6 mm) größtenteils überzogen, Holzflächen mit schwarzer Acrylfarbe gestrichen, Höhe 5 m. Der Sockel: H 30 x 65 x 75 soll aus blauschwarzem Granit sein, geschliffen.“ [Es existiert kein Sockel zu dem Obelisken.] „Die Kupferbeschläge auf dem Obelisken und das Patinieren wird 2400,- DM kosten. Gesamtkosten also etwa 5200,- DM.“

7.IV.1984: „Es war ein hartes Stück Arbeit den Obelisken ins Atelier zu bringen und ihn aufzustellen. Letzteres gelang schließlich mit einigen kleinen Verletzungen am Kupfer, die aber rasch beseitigt waren. Auch mußten die Schwarz-Stellen nochmals gestrichen werden, da sie beim Aufnageln des Kupfers gelitten hatten. Das geschah alles nachdem er aufgestellt war. Bei meinen ewigen Schwindelanfällen eine Leistung. Leider hat man nun keinen Abstand von der Spitzsäule und auch das Licht ist nicht das Beste. Vielleicht bekommt sie mal einen besseren Platz. Ob ich die grossen Metallflächen noch weiter behandle weiß ich noch nicht.“

6.5.1984: „Mein Obelisk steht im Atelier und macht mir Freude.“ Höhenmaß nicht gesichert, um fünf Meter.

Kurzbeschreibung: Obeliskenartige, große Säule auf flacher Sockelplatte. Säulenbasis flach, Säulenspitze asymmetrisch. Unregelmäßig abgeflachte Kanten. Glatte Oberflächen. Schwarz bemalt, teilweise mit Kupfer beschlagen.



795

Stachelschwein

1984 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 8 cm, B. 19 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 6 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, kleines Stachelschwein.

Kompakte, geschlossene Form. Paralleleinritzungen als Oberflächenstruktur der Stachelfelder. Ansonsten glatte, runde Oberfläche.



796

Stiermaske

I. 1985 – Bronze

Signiert

H. 47 cm, B. 40 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.1.1985:

„Stiermaske (Wachs) 41 x 47.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, flache Stiermaske als Wandschmuck konzipiert. Kopf als hochrechteckige Grundform gearbeitet, die sich nach unten hin leicht verjüngt. Kurze Spitzhörner an den oberen Ecken. Augen- und Nasendurchbrüche. Glatte, runde Oberfläche. Hörner, Augenpartien und Kanten poliert.



797

Großer Uhu

I. 1985 – Bronze

Signiert

H. 61 cm, B. 39 cm, T. 26 cm

Waldhäuser, Rastplatz

Bemerkung: Inschrifttafel am Fels: „Der Ortschaft

Waldhäuser gestiftet von Heinz Theuerjahr,

Ehrenbürger der Gemeinde Neuschönau 18. Juli

1988.“ Tagebucheintragungen 13.1.1985: „Ich

arbeite zur Zeit an der großen Eule, die ich mit

Wachs anfang und noch vor Weihnachten aufgab.

Den Gipskern, den ich in das Wachs goß habe ich

aufgehoben und nach Neujahr damit noch einmal

angefangen.“

24.1.1985: „Großer Uhu (Gips) 83 x 43.“ 15.1.1988:

„Vor wenigen Tagen habe ich noch mit dem jungen

Bürgermeister Schreiner wegen der Aufstellung

einer Bronze-Eule auf dem Parkplatz oberhalb von

uns gesprochen, die ich den Waldhäusern schenken

will.“

6.VII.1988: „Es goß dazu in Strömen als die

Bronze-Eule an dem oberen Parkplatz aufgestellt

wurde. Diesen Uhu hatte ich den Waldhäusern

geschenkt als Erinnerung an uns, die wir hier oben

den grössten und wichtigsten Teil unseres Lebens

verbracht haben.“

25.VII.1988: „Um 1/4 nach 4 Uhr sagt Zenzi zu mir:

‘Wir müssen jetzt auf den Parkplatz gehen. Der

Bürgermeister wird gleich da sein um den

Waldhäusern die Bronze-Eule zu übergeben.’ In

dem Moment fängt vor dem Haus eine Kapelle an zu

spielen und als wir vor die Tür treten ist der ganze

Platz, die Straße, die Auffahrt voller Menschen. Die

Musik spielt, die 3 Neuschönauer Bürgermeister

stehen uns festlich gegenüber und eine Menge

Menschen lachen uns freundlich zu [...] Der Auflauf

ordnet sich zu einem Zug, der, Kapelle voran, bei

leisem Nieselregen zum Parkplatz marschiert [...].“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Uhu auf

einem Felsblock sitzend. Kompakte, geschlossene

Form, stark abfallende Rückenlinie. Kopf nach

rechts über die Schulter gedreht. Glatte, runde

Oberfläche.

Literatur: Grafenauer-Anzeiger, 20.7.1988; Koishüttler

Gemeindeblatt, 4. Jg., Nr. 8, August 1988, S. 2-3;

Blach, Hajo: Ein Ort der Ruhe - wo Kreativität

blüht. „Künstlerdorf“ Waldhäuser. Eine Ausstellung

belegt und belebt die künstlerische Tradition

Waldhäusers, in: Schöner Bayerischer Wald,

Nr. 118, Oktober 1997, S.20-22; Passauer Neue

Presse, 7.10.1997



798

Nashorn

II. 1985 – Messing

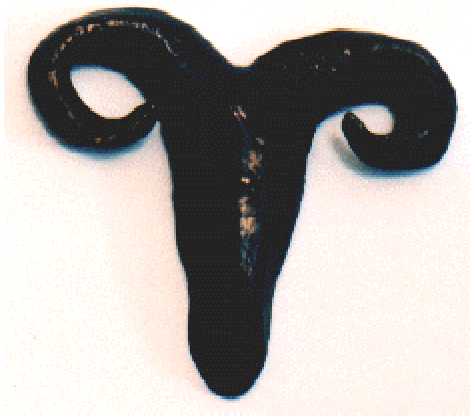
Signiert

H. 46 cm, B. 76 cm, T. 32 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 17.2.1985: „Grosses Nashorn Gips Höhe 47 cm Länge 85 cm.“

Kurzbeschreibung: Kompaktes Nashorn in Schrittstellung mit weit erhobenem Kopf. Zwei Hörner, aufgerichtete Ohren, massiver Schwanz. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



799

Widderkopf

II. 1985 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur nicht lesbar

H. 21 cm, B. 25 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung 17.2.1985: „Widderkopf Wachs 27 x 25“ mit Skizze gesichert. Auf der Innenseite mit Kreide geschriebene Inschrift: „Danke Egon, 7.X.-13.X.85 Cagnes s. mer.“

Kurzbeschreibung: Schafbockähnliche Maske als Wandschmuck konzipiert. Lange, V-förmige Schnauze, die fast übergangslos in die sich zu einem Kreis drehenden Hörner übergeht. Glatte, runde Oberfläche.



800

Gepard

V. 1985 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 37 cm, B. 63 cm, T. 15 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.V.1985: „Gepard (Wachs) Höhe 38 cm, Länge Schwanzspitze - Maul 68 cm“ gesichert. Mit Skizze. Ebenfalls 26.V.1985: „Wenn ich die ´grosse Form´ gefunden habe höre ich sofort auf. Das Detail taugt bei mir nichts. Nun will ich weitergehen. Die 2 oben aufgeführten Arbeiten sind in dieser Richtung zu nehmen. Irgendwie ein Neuanfang und ich bedauere nur, daß ich schon so alt bin.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, breitbeinig stehender Gepard mit erhobenem Kopf. Beine als parallele Senkrechte gearbeitet. Schwanz diagonal herabhängend. Glatte, runde Oberfläche.



801

Säbelantilope

VI. 1985 – Wachs (?)

Signiert

H. 55 cm, B. 43 cm, T. 13 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Nur als Silikonnegativform bekannt.

Identische Tagebucheintragungen 26.V.1985 und 16.6.1985: „Säbelantilope (Wachs) Höhe 56 cm Länge 57 cm.“ Mit Skizze. 26.V.1985 zusätzlich: „Wenn ich die ´grosse Form´ gefunden habe höre ich sofort auf. Das Detail taugt bei mir nichts. Nun will ich weitergehen. Die 2 oben angeführten Arbeiten sind in dieser Richtung zu nehmen. Irgendwie ein Neuanfang und ich bedauere nur, daß ich schon so alt bin.“

Kurzbeschreibung: Breitbeinig stehende Säbelantilope mit senkrecht erhobenem Hals, Kopf an den Hals angelegt. Kurze Spitzhörner. Glatte, runde Oberfläche.



802 a

Giraffe

VII. 1985 – Wachs

Signiert

H. 74 cm, B. 26 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.7.1985: „Giraffe 85 (Wachs) Höhe 73 cm.“

Kurzbeschreibung: Breitbeinig stehende, große Giraffe. Senkrecht erhobener Hals, Kopf nach links gedreht. Stilisierte Halsmähne. Langer, geschwungener Schwanz zum linken Hinterbein geführt. Glatte, runde Oberfläche.



802 b

Giraffe

VII. 1985 – Bronze

Signiert

H. 72 cm, B. 23 cm, T. 15 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.7.1985: „Giraffe 85 (Wachs) Höhe 73 cm.“

Kurzbeschreibung: Breitbeinig stehende, große Giraffe. Senkrecht erhobener Hals, Kopf nach links gedreht. Stilisierte Halsmähne. Langer, geschwungener Schwanz zum linken Hinterbein geführt. Glatte, runde Oberfläche.



803

Affenmutter

VIII. 1985 – Bronze

Signiert

H. 45 cm, B. 31 cm, T. 34 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.VIII.1985:

„Affenmutter (Wachs, Gips) Höhe 49 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, stilisierte Affenmutter, ein Junges vor dem Bauch umschlungen haltend.

Kompakte, geschlossene, entfernt eiförmige

Skulptur. Flache, pavianähnliche Gesichter.

Rückseitig angedeutete Mähne eines Mantelpavians.

Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Koishüttler Gemeindeblatt, 4. Jg., Nr. 5, Mai 1988, S. 3



804

Antilopenrelief

IX. 1985 – Eichenholz, bemalt und vergoldet

Signiert

H. 29 cm, B. 50 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 13.IX.1985: „Ich

arbeite an Brettern, die ich vergolde und die ausgeschnittenen Teile schwarz bemale, so dass sie wie Holzschnitte wirken. Das habe ich schon einmal gemacht vor Jahren. Sie sind alle fort und mir fehlte ihr Glanz im Atelier. So machte ich bisher 4 neue.

Am 5. arbeite ich. Ich mache die Sachen meistens für mich selber.“ Und 27.9.1985: „5 Bretter vergoldet.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief

mit der Darstellung von zwei abstrakt gearbeiteten Antilopen in Rückenansicht. Antilopenkörper durch Parallelfurchen ausgehoben, darin geometrische Flächen stehengelassen. Weitere Balken aus dem Grund zwischen den Tieren gehoben. Ausgehobene Flächen schwarz bemalt, Grund vergoldet.



805

Bootsrelief

IX. 1985 – Eichenholz, bemalt und vergoldet

Signiert

Ca.: H. 30 cm, B. 50 cm, T. 2 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Tagebucheintragungen 13.IX.1985: „Ich arbeite an Brettern, die ich vergolde und die ausgeschnittenen Teile schwarz bemale, so dass sie wie Holzschnitte wirken. Das habe ich schon einmal gemacht vor Jahren. Sie sind alle fort und mir fehlte ihr Glanz im Atelier. So machte ich bisher 4 neue. Am 5. arbeite ich. Ich mache die Sachen meistens für mich selber.“ Und 27.9.1985: „5 Bretter vergoldet.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung eines sitzenden Eingeborenen in einem Einbaum in Seitenansicht sowie abstraktem Liniengewirr auf der rechten Seite. Gräser, Boot und Eingeborener schwarz bemalt, Grund vergoldet.



806

Bootsrelief

IX. 1985 – Eichenholz, bemalt und vergoldet

Signiert

Ca.: H. 30 cm, B. 50 cm, T. 2 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Tagebucheintragungen 13.IX.1985: „Ich arbeite an Brettern, die ich vergolde und die ausgeschnittenen Teile schwarz bemale, so dass sie wie Holzschnitte wirken. Das habe ich schon einmal gemacht vor Jahren. Sie sind alle fort und mir fehlte ihr Glanz im Atelier. So machte ich bisher 4 neue. Am 5. arbeite ich. Ich mache die Sachen meistens für mich selber.“ Und 27.9.1985: „5 Bretter vergoldet.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung eines stehenden Eingeborenen in einem Einbaum in Seitenansicht sowie abstraktes Liniengewirr. Gräser, Boot und Eingeborener schwarz bemalt, Grund vergoldet.



807

Zwei Reiher und Mondsichel

IX. 1985 – Eichenholzrelief, bemalt und vergoldet

Signiert

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Tagebucheintragen 13.IX.1985: „Ich arbeite an Brettern, die ich vergolde und die ausgeschnittenen Teile schwarz bemale, so dass sie wie Holzschnitte wirken. Das habe ich schon einmal gemacht vor Jahren. Sie sind alle fort und mir fehlte ihr Glanz im Atelier. So machte ich bisher 4 neue. Am 5. arbeite ich. Ich mache die Sachen meistens für mich selber.“ Und 27.9.1985: „5 Bretter vergoldet.“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung von zwei Reiher im Profil. Rechts oben eine Mondsichel. Vogelkörper und Mondsichel flach ausgehoben und schwarz bemalt. Grund vergoldet.



808

Reiherrelief

IX. 1985 – Eichenholz, vergoldet und bemalt

Signiert

H. 30 cm, B. 50 cm, T. 2 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragen 13.IX.1985: „Ich arbeite an Brettern, die ich vergolde und die ausgeschnittenen Teile schwarz bemale, so dass sie wie Holzschnitte wirken. Das habe ich schon einmal gemacht vor Jahren. Sie sind alle fort und mir fehlte ihr Glanz im Atelier. So machte ich bisher 4 neue. Am 5. arbeit ich. Ich mache die Sachen meistens für mich selber.“ Und 27.9.1985: „5 Bretter vergoldet.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung eines stehenden Reiher in Seitenansicht sowie abstraktem Liniengewirr. Vogel und Gräser schwarz bemalt, Grund vergoldet.



809

Giraffenköpfe

X. 1985 – Eichenholzrelief, bemalt und vergoldet

Ca.: H. 45 cm, B. 100 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 30.X.1985: „4 Giraffenköpfe Eiche, Zeichnung schwarz sonst vergoldet 45 x 100 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der Darstellung von vier Giraffenhälsen und Köpfen. Umriss der Tiere in dicken, balkenartigen Linien ausgehoben. Der gesamte Hintergrund durch parallele Balken, die sich kreuz und quer überschneiden, strukturiert. Aushebungen schwarz bemalt, Grund vergoldet.



810

Laufender Vogel

XII. 1985 – Eichenholzrelief, bemalt

Ca.: H. 85 cm, B. 60 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung gesichert. 1.XII.1985: „Laufender Vogel (auf Eiche), schwarz/weiß bemalt 60 x 85.“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges, flaches Holzrelief mit der abstrakten Darstellung eines laufenden Vogels. Beine und Hals als Diagonalen zur Bildmitte laufend, Körper kreisförmig. Schnabel und Schwanz quer gestellt. Tier schwarz bemalt, Grund weiß.



811

Stehender Vogel

XII. 1985 – Eichenholzrelief, bemalt

Signiert

Ca.: H. 100 cm, B. 45 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung gesichert. 1.XII.1985: „Stehender Vogel (Eiche) dunkel und hell bemalt 45 x 100.“

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung eines stehenden, reiherähnlichen Vogels in Seitenansicht. Tier schwarz bemalt, Grund hell.



812

Giraffe

1985 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 25 cm, B. 13 cm, T. 6 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.VII.1984: „Kl. Giraffe stehend Wachs Höhe 25 cm.“ Unter dem Fuß ist die Zahl 31 eingestanz.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, kleine, starksige Giraffe. Breitbeinig stehend, Kopf weit erhoben. Schwanz zum rechten Hinterbein geführt. Glatte, runde Oberfläche.



813

Löwe

II. 1986 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 21 cm, B. 54 cm, T. 17 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung 24.2.1986: „Löwe (wie ein Stein) Wachs Länge 55 cm Höhe 23 cm“ mit Skizze übernommen.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiger Bronzeblock, in dem reliefartig Konturen und Mähne eines liegenden Löwen eingeritzt sind. Kopf und Vorderpfoten sich flach aus der schmalen Vorderseite erhebend. Glatte Oberfläche.



814

Katze

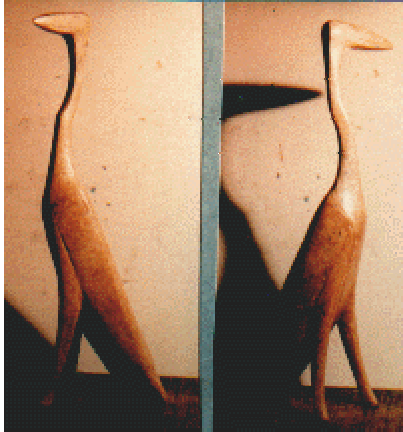
IV. 1986 – Bronze

Ca.: H. 43 cm, B. 53 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 24.IV.1986: „Katze (Wachs) Höhe 43 cm, Länge 53 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, blockhaft gearbeitete, stehende Katze in Schrittstellung. Kopf nach links gedreht. Bauschiger Schwanz bis zum Boden reichend. Scheinbar glatte Oberfläche.



815

Reiher im Wasser

IV. 1986 – Bronze

Ca.: H. 83 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 24.IV.1986: „Großer Reihervogel im Wasser stehend Wachs H 83 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter, stehender Reiher. Schlanker Körper und Schwanzfedern drittes Standbein bildend. Waagerechter, dicker Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



816

Rappenantilope

VI. 1986 – Bronze

Signiert

H. 110 cm, B. 44 cm, T. 17 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 20.6.86: „Arbeite seit 1 Woche an der großen Antilope 86“ Gips, Habe Schwierigkeiten da die dünnen Beine den schweren Körper nicht tragen.“ Und 22.7.1986: „Grosse Rappenantilope 86 Gips Höhe 114, Breite 40.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Große, stilisierte, stehende Rappenantilope. Massiver Hals aus der gesamten Körperlänge erwachsend. Hörner hakenförmig gebogen. Schwanz zum linken Hinterbein führend. Glatte, runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

817

Eine Begegnung

VII. 1986 – Buchenholzrelief, versilbert

Ca.: H. 39 cm, B. 60 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung 22.7.1986: „Eine Begegnung“ Buchenbrett, geschnitzt mit Silber 39 x 60“ gesichert.



818

Schleichende Katze

IX. 1986 – Bronze

Signiert

H. 26 cm, B. 73 cm, T. 10 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 8.9.1986:

„Schleichende Katze (Wachs) Höhe 27 cm Länge 75 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, eckig gearbeitete Katze in Schrittstellung. Kopf in Verlängerung des Körpers vorgestreckt, Schwanz fast waagrecht erhoben. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



819

Dromedar

1986 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 32 cm, B. 45 cm, T. 15 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:..

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, eckig gearbeitetes, liegendes Dromedar. Zwischen angezogenen Vorder- und Hinterläufen Durchlaß am Boden. Hals senkrecht erhoben. Paralleleinritzungen als Oberflächenstruktur des gesamten Körpers. Ansonsten glatte Oberfläche.



820

Sitzender Löwe

I. 1987 – Bronze

Signiert

H. 49 cm, B. 18 cm, T. 19 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 8.XII.1986:

„Sitzender Löwe, Höhe 50 cm angefangen.“

14.1.1987: „Ab und an arbeite ich an dem Löwen, es braucht alles viel Zeit.“ Und 11.3.1987: „sitzender Löwe 1987 Wachs 50 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, aufrecht sitzender Löwe. Kompakte, geschlossene, entfernt pfostenähnliche Form. Paralleleinritzungen zur Oberflächenstrukturierung der Mähne und Vorderpfoten. Abgeflachte Kopfplatte. Rauhe, runde Oberfläche.



821

Vogelsäule

I. 1987 – Gips

Signiert

H. 92 cm, B. 20 cm, T. 20 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.3.1987:

„Vogelsäule 1987 (Gips) Höhe 93 cm.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroße, stilisierte, aufrecht sitzende Eule. Geschlossene, pfostenförmige Arbeit. Kopfplatte abgeflacht. Flache Vertiefungen für die Augen. Angedeuteter Flügelansatz, Paralleleinritzungen für die Krallen. Glatte Oberfläche.



822

Sichernder Hirsch

II. 1987 – Bronze

Signiert

H. 37 cm, B. 32 cm, T. 13 cm

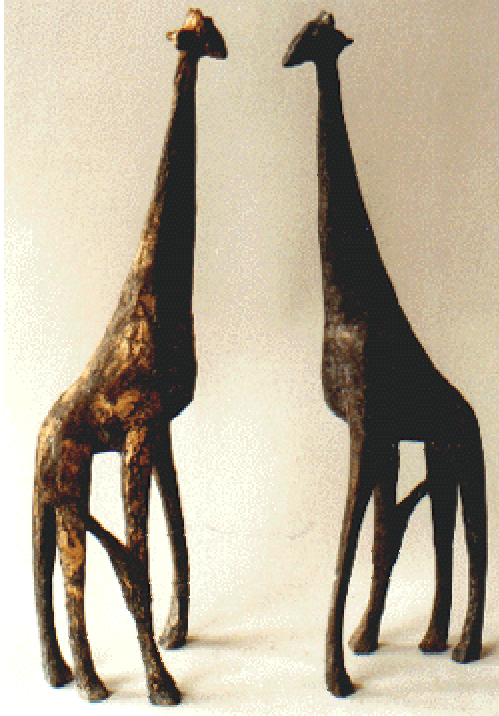
Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Stilisierter, kleiner, stehender Hirsch. Geschlossene Form. Rumpf, Vorder- und Hinterläufe als Einheit gearbeitet, Kopf weit erhoben, schaufelförmige Geweihplatte. Glatte Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.79



823

Giraffe

III. 1987 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 44 cm, B. 16 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

11.3.1987: „Giraffe 87 Wachs Höhe 45 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte Giraffe in Schrittstellung aufrecht stehend. Vorderläufe O-beinförmig.

Schwanz zum rechten Vorderlauf geführt. Kopf

leicht nach links gedreht. Rauhe, runde Oberfläche.

Ein Guß fleckenförmig poliert.



824

Drei Kraniche

III. 1987 – Bronze

Signiert

H. 32 cm, B. 13 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.3.1987: „3

Kraniche Wachs Höhe 33 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte Vogelgruppe, bestehend aus drei entfernt kranichähnlichen Tieren, deren Stelzbeine auf integriertem Sockel zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt sind. Körper ineinander verschmelzend. Drei schlanke Hälse senkrecht aufragend, waagrecht abknickende Schnäbel. Rauhe Oberfläche. Teilweise poliert.

Literatur: Grafenauer-Anzeiger, 12.4.1995



825

Kleiner sitzender Löwe

III. 1987 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur. Jahreszahl schwer lesbar

H. 19 cm, B. 12 cm, T. 8 cm

Auflage: 8 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 11.3.1987: „kleiner sitzender Löwe 1987, 20 cm Wachs“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, sitzender kleiner Löwe. Schmal aufsteigende, geschlossene Figur, um den Bereich der Mähne hin sich leicht verbreiternd. Kopf leicht nach rechts gedreht. Schwanz im Halbkreis am Boden abgelegt. Paralleleinritzungen im Mähnenbereich als Oberflächenstruktur. Ansonsten glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Passauer Neue Presse, 5.5.1988; Grafenauer-Anzeiger, 29.10.1988



826

Zwei Oryxantilopen

III. 1987 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 28 cm, B. 22 cm, T. 16 cm

Auflage: mindestens 6 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 11.3.1987: „2 Oryx 87 Wachs Höhe 36 cm 87.“

Kurzbeschreibung: Zwei stilisierte, seitlich ineinander verschmelzende Oryxantilopen. Vorderläufe breitbeinig stehend, Hinterläufe jeweils als geschlossene Einheit gearbeitet. V-förmige, schmale Köpfe, lange Spitzhörner. Massiver Hals- und Nackenbereich. Glatte, runde Oberfläche.



827

Großer stehender Reihervogel

III. 1987 – Bronze auf Holzsockel
Keine Monatsangabe in der Signatur
H. 83 cm, B. 35 cm, T. 26 cm
Maße inklusive Holzsockel

Auflage: mindestens 2 Güsse
Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung
11.3.1987: „Großer stehender Reihervogel Wachs
Höhe 80 cm 1987“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, stehender Reiher. Lange, runde Stelzbeine auf dreizehigen Füßen. Kleiner, ovaler Rumpf. Schmäler Hals senkrecht aufragend, breiter, abknickender Schnabel. Rauhe, runde Oberfläche.



828

Steppenhuhn

III. 1987 – Bronze
Keine Monatsangabe in der Signatur
H. 19 cm, B. 9 cm, T. 6 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse
Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Im Sockel eingestanzte Zahl 54.
Monatsangabe aus Tagebucheintragung 11.3.1987:
„Steppenhuhn Wachs 21 cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, kleines Huhn auf integrierter, flacher Sockelplatte stehend. Kopf nach rechts gedreht. Rauhe, runde Oberfläche.

Literatur: Passauer Neue Presse, 5.5.1988; Grafenauer-Anzeiger, 29.10.1988



829

Südwester Steinböckchen

III. 1987 – Bronze

Signiert

H. 36 cm, B. 42 cm, T. 17 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 15.IV.1987:

„Südwester Steinböckchen H 36 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleine, liegende Antilope.

Angezogene Vorder- und Hinterläufe. Vorderläufe unter dem Rumpf hervorragend. Kopf mit großen, aufgestellten Ohren nach links gedreht. Keine Hörner. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Koishüttler Gemeindeblatt, 4. Jg., Nr. 5, Mai 1988, S. 3; Grafenauer-Anzeiger, 17.4.1988



830

Schlafende Antilope

IV. 1987 – Bronze

Signiert

H. 13 cm, B. 30 cm, T. 24 cm

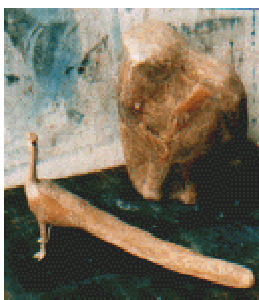
Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 15.4.1987:

„Schlafende Antilope H 14 cm.“

Kurzbeschreibung: Zusammengerollt am Boden

liegende, kleine Antilope. Geschlossene, runde Form. Kopf mit Ohren und kurzen Spitzhörnern neben den Hinterläufen abgelegt. Glatte, runde Oberfläche.



831

Pfau

IV. 1987 – Wachs

Ca.: H. 22 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 15.IV.1987: „Pfau Höhe 22,5 (Wachs)“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter Pfau breitbeinig stehend. Langer, flacher Federschwanz bis auf den Boden reichend. Kleine Federkrone. Scheinbar glatte, runde Oberfläche.



832

Schleichende Raubkatze

IV. 1987 – Bronze

Signiert

H. 12 cm, B. 50 cm, T. 18 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 15.IV.1987:

„Schleichende Raubkatze H 12 cm.“

Kurzbeschreibung: Flach am Boden liegende, lebensgroße Katze sich anschleichend. Aufgestellte Dreieckohren, Schwanz seitlich am Körper anliegend. Geschlossene Form. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



833

Elefant

V. 1987 – Bronze

Signiert

H. 34 cm, B. 18 cm, T. 22 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 22.VI.1987: „Elefant 87 (Wachs) Höhe 35 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter, stehender Elefant. Kompakte, geschlossene Form. Flache Einritzungen zur Oberflächenstruktur und Andeutung von Vorder- und Hinterläufen, Rüssel, Augen und Ohren. Ansonsten glatte, runde Oberfläche.



834

Hängender Affe

VI. 1987 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 63 cm, B. 11 cm, T. 7 cm

Maße ohne Sockel

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

22.VI.1987: „Hängender Affe 87 (Wachs) Höhe 65 cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Gibbonähnlicher Affe in imaginärer

Hängehaltung auf hochrechteckigem Holzsockel.

Ausgestreckte Arme und Beine, mit dem Rumpf

eine gerade Senkrechte bildend, Hände und Füße

sich jeweils überkreuzend. Kopf nach links gedreht.

Glatte, runde Oberfläche.



835

Hyäne

VII. 1987 – Bronze

Signiert

H. 33 cm, B. 64 cm, T. 12 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 22.VI.1987: „Hyäne

in Arbeit.“ Und 6.7.1987: „Hyäne fertig Höhe: 35

cm, Länge: 70 cm.“

Kurzbeschreibung: Knapp unterlebensgroße, stilisierte

Hyäne in Schrittstellung. Seitlich sehr flach

gearbeitet. Kopf gesenkt und nach links gedreht.

Große, tellerförmige Ohren. Glatte, runde

Oberfläche.

Literatur: Mittelbayerische Zeitung, 19.4.1988



836

Großer sitzender Pavian

V. 1988 – Bronze

Signiert

H. 65 cm, B. 42 cm, T. 52 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.V.1988: „Gr. sitzender Pavian H 68 cm.“.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter, sitzender Mantelpavian. Aufrechter Rechteckblock mit diagonalen Vorderfront. Reliefartig skizzierte Gliedmaßen. Paralleleinritzungen zur Oberflächenstrukturierung der Mähne, lange Schnauze sich plastisch aus ihr erhebend. Ansonsten glatte Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1990, Haus der Kunst 23.6. - 9.9.1990, München 1990, Nr. 609; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.72



837

Aus dem Nest gefallener Rabe

V. 1988 – Bronze

Signiert

H. 21 cm, B. 31 cm, T. 20 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.V.1988: „Aus dem Nest gefallener Rabe Wachs H 23 cm.“.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter, junger Rabe. Flach am Boden hockend. Kopf halb im Fell versunken, kurzer Dreieckschnabel nach oben gerichtet. Kompakte, geschlossene Form. Glatte, runde Oberfläche.



838

Drei Vögel

V. 1988 – Bronze

Jahresangabe schwer lesbar

H. 51 cm, B. 27 cm, T. 17 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.VII.1988: „3 Vögel
88 Wachs höhe 52 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte Vogelgruppe bestehend aus drei straußenähnlichen Vögeln. Beine und Körper als geschlossene Einheit gearbeitet. Schlanke Häuse an den drei Eckpunkten des Unterbaus aufragend. Köpfe mit kurzen Dreieckschnäbeln. Paralleleinritzungen zur Oberflächenstrukturierung. Ansonsten glatte Oberfläche.

Literatur: Koishüttler Gemeindeblatt, 4. Jg., Nr. 8, August 1988, S. 1



839

Sitzender Gibbon

VI. 1988 – Bronze

Signiert

H. 20 cm, B. 19 cm, T. 34 cm

Auflage: mindestens 6 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 17.6.1988: „Sitzender Gibbon, Wachs Höhe 20 cm, Länge 33 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, sitzender Gibbon mit vorgebeugtem Oberkörper. Lange, schlanke Arme und Beine vor den Körper gestreckt und Hände und Füße übereinander abgelegt. Kopf leicht nach links gedreht. Glatte, runde Oberfläche.



840

Drei Giraffen

VII. 1988 – Bronze

Signiert

H. 52 cm, B. 17 cm, T. 12 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.VII.1988: „3

Giraffen (Giraffenhaftes!) Wachs Höhe 54 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte Giraffengruppe bestehend aus drei ineinander verschmelzenden Tieren. Beine, Rumpfe und untere Halshälften als schmal aufragende, geschlossene Einheit gearbeitet. Obere Halshälften einander abgewandt aufsteigend. Kleine Köpfe mit Knochenzapfen. Paralleleinritzungen als Oberflächenstruktur im unteren Bereich. Ansonsten glatte Oberfläche.



841

Giraffe

VIII. 1988 – Bronze

Signiert

H. 113 cm, B. 47 cm, T. 23 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 26.8.1988: „Große

Giraffe (Gips) Höhe 120 cm.“

Kurzbeschreibung: Große, stehende, stilisierte Giraffe. Kompakte, geschlossene Form nach oben hin sich verjüngend. Massiver Hals sich aus der gesamten Rückenlinie erhebend. Kopf nach links gedreht, wenig durchgeformt, Knochenzapfen. Glatte, runde Oberfläche.



842

Trinkende Raubkatze

VIII. 1988 – Bronze

Signiert

H. 15 cm, B. 42 cm, T. 16 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Nur als Silikonnegativform bekannt.

Tagebucheintragung 26.8.1988: „Trinkende

Raubkatze (Wachs und Gips) Höhe 14 cm Länge 40 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte Raubkatze in zusammengekauerter Trinkhaltung. Geschlossene Form. Schwanz seitlich am Körper abgelegt. Glatte, runde Oberfläche.



843

Trinkender Affe

IX. 1988 – Bronze

Signiert

H. 45 cm, B. 37 cm, T. 11 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 13.IX.1988:

„Trinkender Affe (Gips) Höhe 45 cm.“

Kurzbeschreibung: Entfernt heuschreckenähnlicher, trinkender Affe. Aufrechte Beine, Körper diagonal abfallend, Arme angewinkelt, Schwanz gerade herabfallend. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



844

Zwei Vögel

IX. 1988 – Bronze

Signiert

H. 65 cm, B. 29 cm, T. 19 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 13.IX.1988: „2 Vögel (Wachs) Höhe 64 cm.“

Kurzbeschreibung: Zwei stilisierte, reiherähnliche Vögel eng nebeneinander, auf flacher Sockelplatte stehend. Beide Vögel in Schrittstellung, lange Schwanzfedern, senkrecht aufragende Hälse. Kurze, dicke Schnäbel. Glatte, runde Oberfläche.



845

Oryxantilope

X. 1988 – Bronze

Signiert

H. 45 cm, B. 25 cm, T. 10 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.X.1988:

„Oryxantilope (Wachs) Höhe 48 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Antilope.

Kompakter, geschlossener Körper auf kurzen

Stummelbeinen in Schrittstellung. Massiver Hals.

Lange Spitzhörner. Glatte, runde Oberfläche.



846

Giraffe

VIII. 1989 – Bronze

Differierende Monatsangaben (III./VIII.)

H. 32 cm, B. 13 cm, T. 5 cm

Auflage: Mindestens 2 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Giraffe. Seitlich

flach gearbeitet. Geschlossene Form. Einritzungen

als Oberflächenstrukturierung. Ansonsten glatte

Oberfläche.



847

Liegende Kuh

VIII. 1989 – Bronze

Signiert

H. 14 cm, B. 45 cm, T. 30 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Nur als Silikonnegativform bekannt.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, am Boden liegende Kuh.

Kopf nach links gedreht und vor dem Rumpf abgelegt. Kurze Rundhörner. Glatte, runde Oberfläche.



848

Büffel

IX. 1989 – Bronze

Signiert

H. 33 cm, B. 68 cm, T. 28 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Stilisierter, liegender Büffel. Großer, erhobener Kopf mit weit über die flache Kopfplatte ausladendem Gehörn, an den Spitzen hakenförmig gebogen. Glatte, runde Oberfläche.



849

Liegender Löwe

IX. 1989 – Bronze

Signiert

H. 39 cm, B. 73 cm, T. 30 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Aus ineinandergeschobenen Quadern aufgebauter, liegender Löwe. Kompakte, geschlossene, sphinxenähnliche Form. Glatte Oberfläche.

Literatur: Straubinger Tagblatt, 7.5.1991



850

Giraffe

X. 1989 – Bronze

Signiert

H. 65 cm, B. 64 cm, T. 21 cm

Privatbesitz

Bemerkung:.

Kurzbeschreibung: Stilisierte Giraffe in Schrittstellung.

Schmale, lange Gliedmaßen. Röhrenförmiger Hals diagonal vorgestreckt. Schwanz zum rechten Hinterbein geführt. Kopf leicht nach links gedreht. Knochenzapfen. Glatte, runde Oberfläche.



851

Löwe

XII. 1989 – Bronze

Signiert

H. 30 cm, B. 11 cm, T. 10 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:.

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter, sitzender Löwe.

Pfostenartig aufragende, geschlossene Form.
Eingezogener Kopf. Glatte Oberfläche.